

3/2010  
**Zytig**



**Protokoll GV 2010**  
**Einladung GV**  
**Trainingsplan Winter 10/11**

[www.kanubern.ch](http://www.kanubern.ch)

# Herausgeber: KANU KLUB BERN

Präsident:	<b>Benedikt Grossmann</b> Friedauweg 5 3506 Grosshöchstetten	Mobile: 076 222 11 74 bene.grossmann@gmx.ch
Vizepräsident, Bootshauswart und Vermietungen:	<b>Kurt Münger</b> Ferenbergstr. 27 3066 Stettlen	Mobile: 079 652 52 85 kurtmuenger@hispeed.ch
Kassier und Adressänderungen:	<b>Reto Niederhauser</b> Obere Zollgasse 108 3006 Bern	Mobile: 079 275 42 62 retotigger@hotmail.com
Sekretär und Aktuar:	<b>Marcel Jost</b> Vereinsweg 19 3012 Bern	Mobile: 079 705 79 51 onsonic@web.de
Materialwart:	<b>Martin Wüthrich</b> Kurholzweg 9 3184 Wünnewil	Mobile: 079 222 44 70 mwtonline@gmail.com
Fahrtenwart:	<b>Friedrich Witschi</b> Reibenweg 5 3294 Büren a.A	Mobile: 079 641 08 46 fwitschi@witschi.com
Kurswesen und Wettkampfleiterin:	<b>Anna Münger</b> Kirchstr. 15 6473 Silenen	Mobile: 079 261 70 57 annamuenger@gmx.ch
Vertreter Alt-Nautiker:	<b>Kurt Wasser</b> Gebhartstr. 30 3097 Liebefeld	
Redaktion und Webmaster:	<b>Monika Münger</b> Ferenbergstr. 27 3066 Stettlen	Mobile: 078 776 55 69 monimuenger@gmx.net

Internetauftritt: [www.kanubern.ch](http://www.kanubern.ch)

# Editorial

Liebe KKB-ler und KKB-lerinnen

Das Jahr neigt sich zu Ende und so ist es auch bereits wieder Zeit, für die Generalversammlung einzuladen. Diese findet am Freitag, den 18. Februar 2011 um 18:30 Uhr, statt. Anschliessend sind alle TeilnehmerInnen zum Essen eingeladen. Anträge können bis einen Monat vor der GV beim mir eingegeben werden. Das Protokoll der letzten GV und die Traktandenliste sind in diesem Heft abgedruckt. Ich hoffe auf möglichst zahlreiches Erscheinen.

Dieses Heft wird in dieser Form erst wieder Ende 2011 erscheinen. Deshalb an die-ser Stelle nochmals die Aufforderung, deine Email-Adresse an Huck anzugeben. So erhältst du den News-Letter, der die Klubzeitung ersetzen wird.

Die Herbsttour im Graubünden viel leider einem etwas frühen Wintereinbruch zum Opfer. D.h. wir mussten am Montagmorgen bereits die Heimreise antreten, da die Kälte alle ausser Pierre demoralisierte. Auch der Thermalbadbesuch in Scuol am Samstag konnte uns nicht mehr dazu bringen, uns nochmals die kalte Ausrüstung überzuziehen.

Die Nebelfahrt konnte leider erneut nicht durchgeführt werden, da die Boote beim Oppi bereits eingewintert waren. Vielleicht kann dies nächstes Jahr von Jemandem frühzeitig angegangen und organisiert werden?

Ich wünsche allen schöne Feiertage und alles Gute im neuen Jahr.

Bene Grossmann, Präsident



# **Protokoll der Generalversammlung vom 2. 2. 2010**

Der Präsident begrüsst alle Anwesenden im Namen des Vorstandes zur Generalversammlung über das Vereinsjahr 2009.

Die Versammlung ist mittels Klub-Zytig 3/2009 ordnungsgemäss einberufen worden und wird um 19 Uhr für eröffnet erklärt.

Entschuldigt haben sich:

- Jean-Marc Bersier
- Barbara Loretan
- Aubeli Schenk
- Mätty Eichenberger
- Mike Sahli
- Katja Schulz
- Veronika Mürger
- Fritz Jaggi
- Hansueli Jost
- Cornelia Born
- Thomas Pfiffner

Die Anwesenden werden aufgefordert, sich in die aufliegenden Präsenzlisten einzutragen.

## **1. Wahl der Stimmenzähler**

Der Präsident schlägt vor, absolutes Mehr und Stimmenzähler erst zu bestimmen, falls eine Abstimmung nicht eindeutig ausfallen sollte. Die Anwesenden sind mit diesem Vorgehen einverstanden. Anwesend sind 34 Stimmberechtigte.

Das Protokoll für diese Generalversammlung wird von Röfe Bock geführt.

## **2. Protokoll der Generalversammlung 2009 (für das Vereinsjahr 2008)**

Da das Protokoll in der Klub-Zytig 3/2009 abgedruckt wurde, wird auf dessen Verlesung verzichtet.

Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt.

### **3. Jahresberichte aus dem Vorstand**

Präsident, Fahrtenwart, Wettkampfleiterin, Bootshaus-/Materialwart und Verantwortlicher Kurswesen tragen ihre Jahresberichte vor.

Alle Berichte werden von den Anwesenden genehmigt. Die Berichte werden in einer der nächsten Klubzeitungen in voller Länge abgedruckt.

### **4. Jahresrechnung und Revisorenbericht**

Die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) wurde zur Einsichtnahme auf den Tischen verteilt.

Die 1. Revisorin Katrin Remund verliest den Revisorenbericht und teilt mit, dass Bilanz und Erfolgsrechnung mit den Buchungen übereinstimmen.

Die Jahresrechnung 2009 wird einstimmig angenommen.

Der Präsident dankt dem Kassier Reto Niederhauser und den beiden Revisoren, sowie dem Suppleanten für ihre Arbeit.

### **5. Mutationen**

Im Jahr 2009 waren 10 Neueintritte und 15 Austritte zu verzeichnen. Der Bestand der Altnautiker bleibt unverändert. Der Bestand liegt neu bei 211 Mitgliedern.

Die Neumitglieder werden verlesen und einstimmig aufgenommen.



**Huwiler**  
Bedachungen - Spenglerei

Steildach  
Flachdach  
Fassaden  
Isolationen  
Blitzschutz

3148 Lanzenhäusern Tel. 031/731 20 28

## **6. Déchargeerteilung an den Vorstand**

Dem Vorstand wird per Applaus Décharge erteilt.

## **7. Wahlen**

Die folgenden Vorstandsmitglieder treten von ihrem Amt zurück:

- Marc Pilot (Materialwart)
- Röfe Bock (Sekretär)

Folgende Vorstandsmitglieder stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und werden von den Anwesenden in ihren Ämtern bestätigt:

- Bene Grossmann (Präsident)
- Kurt Münger (Vizepräsident/Bootshauswart)
- Reto Niederhauser (Kassier)
- Friedrich „Huck“ Witschi (Fahrtenwart)
- Anna Münger (Wettkampfleiterin und Verantwortliche Kurswesen)
- Kurt Wasser (Vertreter Alt-Nautiker)

Als neuer Materialwart stellt sich Martin Wüthrich und als neuer Sekretär Marcel Jost zur Verfügung. Sie werden einstimmig gewählt.

Als neuer Suppleant stellt sich Fritz Jaggi zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

Das Revisorenteam besteht nun neu aus dem 1. Revisor Jonas Belina, dem 2. Revisor Thomas Pfiffner und dem Suppleanten Fritz Jaggi.

## **8. Statutenänderung**

Der Vorstand beantragt keine Statutenänderungen.

## **9. Budget**

Der Kassier Reto Niederhauser stellt das Budget 2010 vor.

Das Budget wird durch die GV wie aufgelegt einstimmig genehmigt.

## **10. Festsetzung der Gebühren und Beiträge**

Der Vorstand beantragt keine Änderungen.

## 11. Ehrungen

Folgende Mitglieder werden aufgrund ihrer Verdienste für den Klub zu Ehrenmitgliedern ernannt:

- Pesche Matti
- Ueli Matti

Die folgenden Mitglieder werden für ihre sportlichen Erfolge im vergangenen Jahr geehrt:

- Mathias Stoop: Vize Schweizermeister WW Sprint-Abfahrt und 3. Rang klassisch
- Jonas Tschirren : Vize Schweizermeister Sprint Abfahrt

## 12. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

## 13. Verschiedenes

Huck schlägt vor künftig die Klubzeitung nur noch per Mail zu versenden. Damit könnten jährlich ca. Fr. 1800.- gespart werden. Mitglieder ohne Mail könnten die Zytig nach wie vor in Papierform erhalten. Die Idee wird in einer der kommenden Klubzeitungen dargelegt.

Fritz-Peter Fahrni wünscht, dass das alljährliche Tätigkeitsprogramm Anfang Jahr früher erscheint.

Karin Schranz stellt fest, dass am Wochenende, als die Freestyle-WM stattfand ein Klubweekend in Sault Brenaz durchgeführt wurde. Huck wird versuchen, in Zukunft solche Terminkollisionen zu vermeiden.

Die ordentliche Generalversammlung 2010 wird um 20.25 Uhr durch den Präsidenten geschlossen.

Bern, 02. März 2010

Für das Protokoll

Röfe Bock



# Einladung:

## Generalversammlung Vereinsjahr 2010

Wann: 18. Februar 2011  
Wo: Klubhaus in der Lorraine  
Zeit: 18.30 Uhr

**Anschliessend an die GV gibt's gemütliches beisammen sein bei Speis und Trank.**





# Slalom Worblaufen 2011

Im Oktober wurde ich von Bene, unserem KKB-Präsidenten gefragt, ob ich das OK-Präsidium übernehmen und den Slalom Worblaufen 2011 organisieren möchte. Im letzten Jahr hat unser KKB-Slalom leider kurzfristig abgesagt werden müssen, doch nun wollte man einen neuen Anlauf starten, um den traditionellen KKB-Wettkampf wieder durchzuführen.



Den mit der Wettkampfororganisation verbundenen Arbeitsaufwand vor Augen, habe ich innerlich nach Gründen gesucht, welche für eine Ablehnung dieser Aufgabe sprechen. Und davon gibt es viele: der enormen Zeitaufwand für die Planung, dass ich zuvor noch nie einen solchen Anlass organisiert habe, dass ich schon etwas länger von

der Slalomszene weg bin, die Schwierigkeiten beim Mobilisieren von freiwilligen Helfern (wer macht heute noch Freiwilligenarbeit...?), dass die Teilnehmer und Obmänner der anderen Klubs sofort über Kleinigkeiten stänkern und es eigentlich nie ein Lob oder Dank gibt, dass der KKB in letzter Zeit eher ein Wildwasserklub geworden ist und nicht mehr ganz die wettkampforientierten SKV-Ansichten teilt etc..... Das sind ,uuu'-viele Gründe, weshalb ich hätte NEIN sagen sollen. Doch dann kamen auch die Erinnerungen an meine eigene Wettkampfzeit, meinen ersten Start an unserem Heimslalom, als ich mich nur mit Mühe durch den anspruchsvollen Slalomparcours kämpfte und nur etwa die Hälfte der Törli korrekt erwischte und mich dann dank hartem Training in den folgenden Jahren voller Stolz über meine gewonnenen Medaillen freute ... All dies waren ausgesprochen schöne Momente in meiner Kajakvergangenheit und es wäre schade, wenn solche Erlebnisse den heutigen Wettkämpfern vorenthalten bleiben würden. Ausserdem sind mit Jonas Tschirren und Dimitri Marx wieder zwei sehr motivierte und talentierte Nachwuchswettkämpfer im KKB vertreten. Es wäre sehr schade, wenn der Kanuslalom im KKB ganz aussterben würde. Gehörte der KKB noch vor ein paar Jahren zu den erfolgreichsten, Schweizer Wettkampfvereinen.

## KKB-Slalom

Nach diesen Überlegungen gab ich schlussendlich meine Zusage fürs OK-Präsidium des Worblaufen-Slaloms 2011 und hoffe nun, dass einige unter euch meinem Beispiel folgen und mich bei der Organisation tatkräftig unterstützen werden. Damit der Wettkampfanlass ein Erfolg wird braucht es viele Helfer, aber auch KKB-Teilnehmer und Zuschauer sind gefragt.

Vielleicht hat der Eine oder Andere von euch auch Lust wieder einmal oder eventuell sogar zum ersten Mal in seiner Kanu-Karriere an einem Kanu-Slalom teil zu nehmen? Wer wird der schnellste KKB-ler oder die schnellste KKB-lerin am Kanuslalom 2011? Wäre schön wenn möglichst viele vom KKB mit dabei sein würden, egal ob Wettkämpfer oder Wildwasserfahrer, der Sport und das Boot verbindet uns!

## **Aktueller Stand der Planung**

Nach langen und teils heftigen Diskussionen unter den Klubtrainern aller Schweizer Kajakklubs wurde uns an der Trainerherbsttagung ein Datum für den Kanuslalom in Worblaufen im 2011 vergeben. Er wird voraussichtlich als Swiss Cup Wettkampf für die Erwachsenenkategorien gewertet und findet nun definitiv am Wochenende vom 14. und 15. Mai statt.

Alleine kann ich den Wettkampf nicht organisieren und erfolgreich durchführen. Ich brauche noch ganz viele freiwillige Helfer, die mich unterstützen! Ich suche Helfer für:

- Bewilligungen für Anlass (von Jean-Marc und Kurt bereits in die Wege geleitet )
- Festwirtschaft (Einkaufen, Verpflegungsstand betreuen, Grillieren, ...)
- Aufbauten (Festzelt aufstellen/abräumen, Zuschauertribüne bauen, Signalisierungen aufstellen, ...)
- Technische Aufbauten (Zeitmessanlage und Musikanlage organisieren/aufbauen/abbauen, Kommunikation zwischen Start/Ziel, ...)
- Wettkampf durchführen (Zeitmessung Start/Ziel, Rechnungsbüro, Resultate bekanntgeben, ...)
- Siegerehrung (Medaillen organisieren, ev. Sponsoren suchen, ...)
- Medien (Wettkampf-Programm erstellen, Internetauftritt, Medienbericht für Zeitung, ...)

Wenn du mir bei der Organisation helfen kannst melde dich doch bitte möglichst bald bei mir, damit wir die vielen offenen „Ämtli“ untereinander aufteilen können und mich nicht alle alleine „überlasten“ werden.

Monika

# Engadiner Paddelwochenende im Schnee 25.-27.Sept.2010

Zum Saisonabschluss fährt der KKB traditionsgemäss für ein verlängertes Wochenende ins Engadin. So auch dieses Jahr mit 13 gutgelaunten KKB-lern. Ich das erste Mal dabei.



Ja ein bisschen mulmig zumute war`s mir schon als wir bei strömendem Regen in Richtung Graubünden fahren und die Schneefallgrenze auf 1000m gemeldet war. Dazu kommt noch, dass die Landquart und der Inn, mit Gletscherwasser gespiesen, nicht gerade ein Nasenwasser sind (jedenfalls für mich nicht). „Da geit`s de ab muesch luege! Preusseschleuder, Schlitz u riiese Loch“ hab ich aufgeschnappt. Nur nicht schwimmen, ist mir immer wieder durch den Kopf gerauscht.

Auf dem Flüela waren wir wie geahnt im tiefen Winter. Den Huck hat`s gefreut, er rief ständig: „Es hat Schnee, Juhee Juhee!“ Ich kam erst bei der Schneeballschlacht in Fahrt.

Die Landquart, braun und reissend, liessen wir hinter uns und fuhren direkt ins Engadin. Und los geht`s ab auf den Inn -Giarsunsschlucht. Am Anfang hatte man noch Zeit die Gegend zu geniessen und sich einzupaddeln, die Fingerspitzen waren jedoch bereits nach 5 Minuten kaum mehr spürbar. Als dann die Preussenschleuder kam, ist mir das Blut wieder in die vordersten Adern geschossen. Jep geschafft! So ging es weiter! Dank super Vorfahrer haben auch die schwierigeren Stellen gut geklappt. Ja die Giarsunsschlucht bietet wirklich schönes Wildwasser: Walzen, Schwellen, technische Stellen bei einem niede-

## KKB-Berichte

ren Wasserstand von 14m3. Es sind wohl alle auf ihre Rechnung gekommen auch Rollen und Schwimmer gab`s.

Kaum waren die Zelte im Lärchenwald in Cinuos-Chel aufgestellt, ging`s auch schon Richtung Veduta zum traditionellen Wildessen von dem mir alle vorge-schwärmt hatten. Dieses Jahr gab`s Gempfeffer und viel Wein! Köstlich!!

Nach einer kalten Nacht stand am Sonntag noch einmal die Garsunslucht mit ev. Arderzerschlucht auf dem Programm. Super war es auch zum zweiten Mal nur noch ein bisschen käääälter. Da musste der Besuch im Thermalbad Scoul einfach sein. Sprudeln, Sauna und Dampfbad. Es war einfach göttlich! Wer dies verpasst hat ist einfach nur selber schuld☺. Frisch durchgesprudelt und aufgeheizt, wurde auf dem Campingplatz grilliert und gekocht. Leider hat Pierre nicht alles aufgegessen, deshalb hat`s am nächsten Morgen gruusig nass geschneit. So haben wir dann die Landquart wieder hinter uns gelassen und sind mit Schneeketten über den Albula heimgetuckerlet.

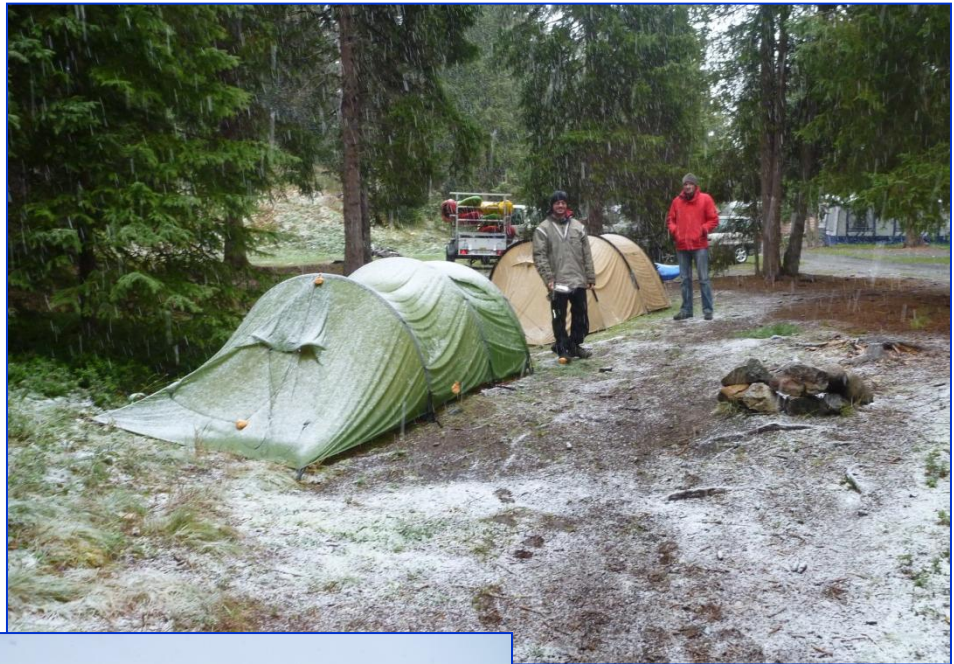
Im wahrsten Sinne cool war das Engadiner Paddelwochenende im Schnee.

Bis nächstes Jahr!

Hanna Gottschalk









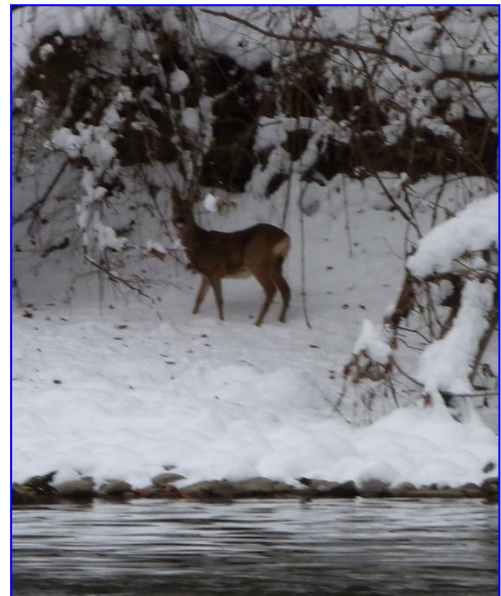
# Impressionen der Chlausenfahrt



Trotz eisiger Kälte am 5. Dezember wagte sich eine kleine Gruppe von 10 KKB-lern für die traditionelle Chlausenfahrt auf die winterlich verschneite Aare. Unterwegs waren wir in vier Kanadiern und zwei Kajaks. In den Kanadiern führten wir für den geselligen Teil der Fahrt viele Nüssli, Güezi, warmem Tee, köstlichen Glühwein und natürlich die heisse Suppe von Huck mit. Der Grossteil der leckeren Fracht überlebte die Fahrt nicht bis zum Suppenhalt...







# Trainingsplan bis April 2011

## Eskimotierkurs

Teilnehmer:	Alle JuniorInnen
Kursdaten:	13.1.2011 bis 31.03.2011 Ausser 10.02.2011 Jeweils donnerstags 18.30-20.00 Uhr
Treffpunkt:	Im Lehrschwimmbecken des Bachmätteli-Schulhauses in Bümpliz
Anmeldung:	Münger Anna annamuenger@gmx.ch
Kosten:	60.- Franken inkl. Kanumaterial
Versicherung:	Ist Sache der TeilnehmerInnen

**robag**  
Hausgeräte  
& Service AG

031 838 55 22  
3075 Rüfenacht [www.robag.ch](http://www.robag.ch)

einfach mehr Service.

waschen  
trocknen  
spülen  
kühlen  
gefrieren  
kochen  
backen  
lüften

SERVICE  
aller  
Marken

## Freies Eskimotieren

Teilnehmer: Alle KKB-ler

Kursdaten: 11.10.2011 bis 31.03.2011  
Ausser 08. Und 10.02.2011  
Jeweils dienstags und donnerstags  
20.00-21.15 Uhr

Treffpunkt: Im Lehrschwimmbecken  
des Bachmätteli-Schulhauses in Bümpliz

Anmeldung: nicht nötig

Kosten: 2.- Franken pro Training inkl. Kanumaterial

Versicherung: Ist Sache der TeilnehmerInnen

### RENÉ LINDER

Haldenstrasse 11  
3014 Bern

Telefon: 031 331 80 50

Natel: 079 334 52 94

Mitarbeiter: Edi Ammann

Natel: 079 613 30 89



### MALERGESCHÄFT

wir bringen Frische in Ihre vier Wände  
für Qualitätsarbeiten bürgen wir seit

20 JAHREN

## Ausdauertraining

Teilnehmer:	Alle PaddlerInnen
Kursdaten:	12.01.2011- 30.03.2011 Jeweils mittwochs 18.00-20.00 Uhr
Treffpunkt:	KKB-Klubhaus in der Lorraine
Anmeldung:	Münger Monika monimuenger@gmx.net
Ausrüstung:	Warme Kanukleidung mitbringen.
Kosten:	Materialmiete 50.-
Versicherung:	Ist Sache der TeilnehmerInnen

# KURT SENN AG



Thalgutstrasse 31 3114 Wichtrach Telefon 031 781 16 35

**Heizungen • Sanitäre Anlagen • Kaminsanierungen**

**[www.kurtsennag.ch](http://www.kurtsennag.ch)**

**wir bilden Lehrlinge aus**

- Holz- und Ölfeuerungen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Cheminée-Öfen
- Neu- und Umbauten
- Bad und Küchen
- Boilerentkalkungen
- Wasserenthärtungsanlagen



# Spezialtrainings

## Klettern im Magnet

Teilnehmer: Ein Schnuppertraining für Alle KKB-ler  
Auch Kletterprofis kommen auf ihre Rechnung

Kursdaten: 19. 01. 2011 und 16. 02.2011  
18.00-21.30 Uhr

Treffpunkt: 18.00 Uhr Bahnhof Bern  
oder 18.30 direkt beim Eingang vom Magnet Kletterzentrum

Anmeldung: Börni Hunziker  
bernhard@hunziker.net

Kosten: Junioren Gratis, Erwachsene ca. 20.-

Versicherung: Ist Sache der TeilnehmerInnen



# Kanu & Kajak Testfahrten 2011

## 16.-17. April 2011 Bootstestweekend in Erlach am Bielersee

- Grösste Testveranstaltung für Kanus aller Art in der Schweiz
- Samstag und Sonntag, von 10 bis 16 Uhr
- Ideale Lage am Gemeinde-Camping von Erlach, direkt am See, beste Infrastruktur vor Ort
- Mehr als 50 Kanadier, Seekajaks, Falt- und Schlauchboote
- Kanadier von: Wenonah, Gatz, Nova Craft, Esquif, Bell
- Seekajaks von: Prijon, Current Design, Robson
- Faltboote von: Klepper, Nautiraid, PakBoat, Triton, Nortik
- Schlauchboote von: Gumotex, Grabner (Happy Cat Vision Segelkatamaran)
- Hobie Miragedrive-Kajak
- Gratis, keine Anmeldung (für Testfahrten mit Happy Cat Vision Anmeldung erwünscht)
- Vertreter von Produzenten oder Importeuren geben Infos aus erster Hand

## 21. Mai 2011 Testtag Wildwasserboote auf der Simme

- Samstag, von 10 bis 17 Uhr
- Standort beim Restaurant Sternen an der Brücke in Weissenburg
- Zwei Teststrecken (WW 2-3 und WW 3-4)
- Bustransfers organisiert, einmaliger Unkostenbeitrag für ganzen Tag: 30 Franken
- Kajaks von: Pyranha (NEU: Molan, Varun), Jackson (NEU: Villain), NEU: ZET Kayaks Raptor, Bliss Stick, Fluid, Dagger, Wave Sport, Prijon
- Kanadier von: Esquif, Bell, Indian Canoe
- Ausrüstung (Weste, Helm, Spritzdecke, Paddel) selber mitbringen
- Keine Anmeldung notwendig

## 29. Mai 2011 Faltboottesttag in Zug am Zugersee

- Grösste Testveranstaltung für Falt- und Schlauchboote in der Schweiz
- Sonntag, von 10-16 Uhr
- Ideale Lage am TCS-Camping Zug, direkt am See, beste Infrastruktur vor Ort
- Faltboote von: Klepper, Nautiraid, PakBoat, Triton, Nortik, Feathercraft
- Schlauchboote von: Gumotex, Grabner (Happy Cat Vision Segelkatamaran)
- Gratis, keine Anmeldung (für Testfahrten mit Happy Cat Vision Anmeldung erwünscht)
- Vertreter von Produzenten oder Importeuren geben Infos aus erster Hand

Siesta Oppi Kanu Shop, Sensebrücke 13a CH-3176 Neuenegg  
Tel. 031 741 91 92 / [kanu@siestaoppi.ch](mailto:kanu@siestaoppi.ch)

[www.siestaoppi.ch](http://www.siestaoppi.ch)